Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 31

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schaffenheit ein Anziehungspunkt ersten Ranges für Kurgäste und Touristen werden dürfte. Nach einem Gange von zirka 25 Meter in die Höhle hinein kommt man zu einer Stelle, wo die Höhlenwände mit dicken, schweren Eiszapfen behangen sind, die die wunderlichsten Figuren darstellen. Ein anderer Gang führt uns zu senkrechten Schründen mit unergründlicher Tiefe, bei deren Anblick wir uns eines leisen Gruselns nicht erwehren können. Es ist nicht daran zu zweifeln, daß diese neuentdeckte Höhle ähnlich wie die Beatushöhle ausgebaut und zu einer Attraktion erster Güter ausgestaltet werden wird.

(„Gastwirt.")

Schulhausbau Kreuzlingen. Die Schulgemeinde hat einen zwei Jucharten großen Bauplatz südöstlich vom jetzigen Schulhaus für Fr. 21,000 zum Bau eines neuen Schulhauses gekauft. Sämtliche im Kanton Thurgau wohnenden Architekten werden nun zu einem Wettbewerbe für Entwürfe zu diesem Neubau eingeladen. Einem Preisgericht werden Fr. 1200 für Prämierung der besten Pläne übergeben.

Schutzwaldaufforstungen und Bachverbauungen. Nachdem die Regierung von Luzern vor kaum einem Jahre im Einzugsgebiete der „Ilfis" ein Aufforstungsprojekt mit Liegenschaftsankäufen und einem Kostenvoranschlag von beiläufig 300,000 Fr. hat genehmigen lassen, unterbreitet er heute dem Großen Rat neuerdings ein großartiges Aufforstungsprojekt zur Genehmigung.

Es handelt sich um ein Generalprojekt für Schutzwaldaufforstungen im Einzugsgebiete des Rümlig, verbunden mit dem Ankauf von 7 Liegenschaften in den Gemeinden Schwarzenberg und Entlebuch. Das Projekt ist mit dem Bundesrat vereinbart worden. Der Kostenvoranschlag für Aufforstungen und Verbaue beträgt 537,114 Franken und für Erwerb von Grund und Boden 270,385 Franken. An die Aufforstungs- und Verbauungskosten bezahlt der Bund 80 % bis 387,451 Fr., für den Erwerb von Grund und Boden 50 %.

Immer mehr dringt das eidgenössische Departement des Innern, Abteilung Oberbauinspektorat, darauf, daß mit den Bachverbauungen Aufforstungen in den Einzugsgebieten der zu verbauenden Bäche Hand in Hand gehen. Mit den Bachverbauungen allein hat man an verschiedenen Orten, so im Obwaldnerland schlechte Erfahrungen gemacht. Im Bernbiet wurde den Aufforstungen schon längst die größte Aufmerksamkeit geschenkt, weshalb dort weniger Katastrophen bei Bachverbauungen zu verzeichnen sind.

Der Kanton Luzern macht sich nun die Freigebigkeit und die Praxis des Bundesrates, der für Aufforstungen 80 % und 50 Prozent an Liegenschaftserwerbe bezahlt, zu Nutzen und trifft damit zwei Fliegen auf einen Schlag. Einerseits sichert er damit die Bachverbauungen und schützt das Kulturland der gesamten Talschaft vor Verwüstungen. Anderseits legt er aber Staatswaldungen an, die mit der Zeit, wir wollen sagen in 70—100 Jahren, einen gewaltigen Wert erhalten. Man denke nur an geschlossene, mit Abfuhrwegen versehene Waldungen von 500—1000 Hektaren, die Hektare geschlossener, ausgewachsener Wald nur nach heutigem Werte zu 10,000 Fr. gerechnet. („Schwyzer-Ztg.")

Mit dem Bau der Fabrikanlagen der Gyps- und Alabasterwerke von Gamsen bei Brig (Wallis) soll demnächst begonnen werden. Vorerst sind noch die schwebenden Verhandlungen zwischen einigen Grundeigentümern und der Baugesellschaft über die Schwebebahn Saltinadamm-Gamsen abzuschließen. Mit den meisten Bodenbesitzern sind die Verträge bereits abgeschlossen. Die Burgerschaft Brig, über deren Boden die Bahn an fünf Stellen geführt wird, hat bekanntlich im Hinblicke auf die Unterstützung neuer Industrien dem Projekte eine entgegenkommende Haltung gezeigt.

Neue Ziegelfabrik. Nachdem die Bodensee-Toggenburgbahn die in ihrem Trace liegende Ziegelei des Hrn. U. Schieß-Keller in Herisau angekauft hat, gedenkt dieser in der Nähe der eingehenden Hütte, etwa ein Kilometer von der Station Winkeln entfernt, eine neue Fabrik zu errichten, deren Produktionsfähigkeit das Drei- bis Vierfache der bisherigen Leistung betragen soll. Als Absatzgebiet habe sich Herr Schieß speziell die Gegend Goßau-Winkeln-Bruggen ausersehen.

Verschiedenes.

† Emil Baumann, Direktor der A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus. Zu unserer größten Bestürzung und unserem tiefsten Schmerze lesen wir heute in den „Glarner Nachrichten" folgendes: Montag morgen überraschte uns die Nachricht vom Hinschiede des Herrn Fabrikant Emil Baumann, Direktor der A.-G. Möbelfabrik-Horgen-Glarus. Er schien mehrere schmerzhafte Operationen, ursprünglich verursacht durch einen Karfunkel, glücklich überstanden zu haben, so daß der nunmehr eingetretene Tod umso überraschender war.

Herr Emil Baumann war ein selbstgemachter Mann. Sehr talentiert, mit einer angemessenen Schulbildung ausgerüstet, rastlos tätig, dabei immer einem guten Stern vertrauend, der ihn in seinen Unternehmungen begleitete, wuchs er vom einfachen Schreinermeister zum Großfabrikanten heran. Früh stand bei ihm fest, daß die Zukunft seines Berufes darin beruhe, sich auf Spezialitäten zu verlegen und darin die technisch höchste Stufe zu erreichen. Seine erste Spezialität bildeten die Sitzmöbel (gesägte Sessel), die in unübertroffener Reichhaltigkeit fabriziert wurden. Ihnen folgten die Kindermöbel, besonders die niedlichen und bequemen Kindersessel, die, geschützt durch das Patent, zu vielen Tausenden in alle Welt hinaus versandt wurden. Behufs Ausbeutung des französischen Patentes gründete Herr Baumann eine Fabrik in Colombier-Fontaine, die von einem Sohn geleitet wird.

Sodann studierte er die Fabrikation der gebogenen Sitzmöbel und führte auch diesen Zweig in Horgen ein. Als er ihn nach der Ueberwindung der ersten Schwierigkeiten als entwicklungsfähig erachtete, seine Kräfte aber ohnehin sehr in Anspruch genommen waren, suchte er das Ganze in ein Aktiengeschäft umzuwandeln. Es entstand die A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus und Herr Baumann wurde ihr Direktor. Da das Geschäft in Horgen räumlich nicht mehr ausdehnungsfähig ist, mußte die Verwaltung darauf Bedacht nehmen, der Erweiterung in Glarus freie Bahn zu schaffen. Dies geschah durch den Ankauf des Brunner'schen Etablissements. Der Verlust, den die Unternehmung erleidet, ist im gegenwärtigen Moment um so schwerer, als eben die Neueinrichtung der Fabrik in Glarus im Gange ist und der sichern Leitung des Herrn Baumann bedürftig wäre.

Wie unermüdlich tätig Herr Baumann war, wird illustriert durch eine Erfindung, die er vor einiger Zeit machte: einen sehr leichten, zusammenklappbaren Kinderwagen, den er in einer Reihe von Staaten patentieren ließ. In seiner französischen Fabrik fand die Erfindung gute Aufnahme. Zur Verwertung des deutschen Patents war er noch in den letzten Tagen bemüht, eine Aktiengesellschaft zu finanzieren behufs Betriebes einer Fabrik in Radolfszell am Bodensee.

Als Fachmann funktionierte Herr Baumann sehr häufig in der Stellung als Experte, Schiedsrichter, bei den Zolltarifverhandlungen usw. und genoß in weitesten

Fachkreisen großes Ansehen. Nicht weniger als Bürger, als jovialer Gesellschafter, als fröhlicher Sänger, vor allem auch als treubesorgter Familienvater. Sein allzufrüher Tod reißt Lücken in alle Kreise, denen Herr Baumann angehörte. — Soweit die „Gl. Nachr." Herr Emil Baumann erreichte ein Alter von 60 Jahren. Unseren Fachblättern „Handwerker-Zeitung" und „Holz" war er stets eine gute Stütze; er hat denselben manchen wertvollen Beitrag geliefert zu Nutz und Frommen des Handwerks und der Industrie. Sein ganzes Geschäftsleben ist ein leuchtendes Vorbild, wie der Handwerksmeister es machen soll, wenn er im heutigen Konkurrenzkampfe vorwärts kommen will. R. I. P.

Militärorganisation. Die „Schweiz. Bauernztg." gibt auf die Frage: Wer muß Ja stimmen? folgende Antwort:

Wer Wiederholungskurse von 11 Tagen solchen von 16 Tagen vorzieht und im ganzen 3 bezw. 19 Kurstage weniger machen will.

Wer lieber in jungen Jahren statt als Familienvater Dienst tut.

Wer in Dienstjahren keine Inspektionen mehr machen will.

Wer nach erledigter Dienstpflicht seine Waffe als Eigentum behalten will.

Wer vier Jahresraten Ersatzstern sparen will.

Wer den in Not geratenen Angehörigen von Wehrmännern eine Bundessubvention gönnt und dadurch auch die Gemeinden entlasten will.

Wer den Turnvereinen, Schießvereinen usw. gesetzlich Bundessubventionen garantieren will.

Die Fensterglasfabrik in Bülach, die demnäst ihren Betrieb aufnimmt, richtet sich auf eine Produktion ein, die ungefähr den vierten Teil des Bedarfs in der Schweiz zu decken vermag.

Das 35 Meter hohe Kamin der ehemaligen Gießerei Romanshorn, jetzt im Besitze der Bundesbahnen, ist durch Sprengung niedergelegt worden. Etwa 1½ Meter über dem Erdboden wurden im Umkreise Löcher in das Mauerwerk gebohrt und 22 Kapseln mit Schießbaumwolle eingelassen. Nach der Entzündung stürzte das Kamin in sich zusammen, wie man es gewünscht hatte.

Preisermäßigung für Asbestfabrikate. Das Asbestsyndikat hat im Kampfe gegen die außerhalb des Syndikats stehenden Firmen für mehrere Asbest- und Asbest-Kautschukfabrikate eine Preisermäßigung von 20 Proz. eintreten lassen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

764. Wer hätte einen gebrauchten, jedoch noch gut erhaltenen 6—8 PS Benzinmotor mit elektrischer Zündung billigst abzugeben? Offerten an A. Mühleisen, Masch.-Werkstätte, Bruggen bei St. Gallen.

765. Wer ist Lieferant von Laden, 7—9 mm dick, parallel oder konisch geschnitten? Antwort unter Chiffre J 765 an die Expedition.

766. Wer liefert einige Waggons parallel besäumte Fichten- und Tannenbretter, II. Qual., gegen Kassa, sukzessive lieferbar im Laufe des Winters? Offerten unter Chiffre H 766 an die Exped.

767. Gibt es ein Mittel zur Verhütung der sog. Wassersteine in den Siederöhren und wer liefert solches? Offerten an J. Kreis, Sägerei, Eggerswil-Roggwil (Thurgau).

768a. Wer liefert sogen. Sieberlot? **b.** Wo könnte man Gewindetabellen beziehen für Withworthgewinde 1/64" bis 1" e, Isaakgewinde, Bodmergewinde u. Martinigewinde? Welcher Kollege oder welche Buchhandlung könnte solche abgeben? **c.** Wo kann man die Gewindebohrer und Schneideisen für obige Gewinde beziehen? **d.** Kann mir ein werter Kollege sagen, welche Erfahrungen er mit Valvolineöl für Schraubenautomaten und Revolverbänke gemacht hat? Ist ein solches zu empfehlen? **e.** Welche Gießerei liefert billigen Transmissionsguß Lager, Riemenscheiben, Kupplungen 2c.)? **f.** Welche Firma liefert an Elektrotechniker registrierende und gewöhnliche Voltmeter, Ampèremeter und Wattmeter für Drehstrom? Illustrierte Offerten mit Rabattangabe erbeten. **g.** Wie hoch können Drehstrommotoren maximal überlastet werden bei normaler Leistung 4 resp. 6½ PS, ohne der Wicklung zu schaden? Wie groß ist die Leerlaufsarbeit solcher Motorengrößen?

769. Wer liefert rasch 150 Palisaden, 2 m hoch, 5×12 cm und zu welchem Preise? Offerten an J. Brun, Kettenfabrik, Nebikon.

770a. Wer fabriziert oder liefert an Eisenhandlungen feuerfeste Waschtöpfe? **b.** Wer fabriziert Aluminium-Kochgeschirr zu konkurrenzfähigen Preisen? **c.** Wer fabriziert Davoserschlitten? **d.** Suche eine konkurrenzfähige Firma, die Öfen fabriziert. **e.** Gibt es auch Bücher, die Anleitung enthalten zum Verzinnen von Kupfergeschirr?

771. Wer liefert als Spezialität hölzerne Geflügelhäuser? Offerten unter Chiffre Z 771 an die Exped.

772a. Gibt es Geschäfte, die speziell Holztreppen und feine Holztreppen-Geländer für größere Bauten anfertigen? **b.** Welche Spezialgeschäfte liefern Guichets? Gefl. Mitteilungen an G. Meyer, Architekt, Andermatt.

773. Welche Firma liefert gezogene Kupferröhrchen, 2 mm innerer und 4—5 mm äußerer Durchmesser, sowie Verschraubungen aus Messing, wie man bei Bierpressionen braucht? Offerten an J. Weber, Mechaniker, Romanshorn.

774. Wer hätte einen Benzinmotor von 1½—2 PS billig abzugeben, System Bächtold bevorzugt? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J 774 an die Exped.

775. Wer liefert vorteilhaft Leimöfen für kleinere Schreinereien, oder wo könnte man solchen ältern, guterhaltenen zu kaufen bekommen?

776. Wer hätte 200—250 m gut erhaltene Wasserleitungsröhren von 9—15 cm Durchm. abzugeben? Gefl. Offerten an die Exped. unter Chiffre R 776 an die Exped.

777a. Welche Firma beschäftigt sich mit Behauen von gebrauchten Feilen? **b.** Welche Firma liefert Feilen, Marke Franco Suisse? **c.** Welche Firma liefert gewöhnl. Krichenfensterverglasungen als Spezialität, event. Muster erwünscht? Offerten unter Chiffre M 777 an die Exped.

778. Wer liefert mit Garantie Speziallampen für Backöfen, bei welchen die Lampe von der Hitze nicht beeinflußt wird? Offerten mit Preisangabe an K. Eichenberger, elektr. Installationsgeschäft, Neukirch bei Romanshorn.

779. Wer liefert schöne und saubere Gipssteine bei Wagenladungsbezug (Jahreslieferung) und zu welchen Konditionen?

780. Welche mechan. Drechslerei liefert Scheibenrollen in durchaus dauerhaftem, witterungsbeständigem Holz? Speziell gegen Kälte.

781. Existiert in der Schweiz eine Fabrik, die sich mit der Herstellung von Drechslerartikeln aus gepreßtem Holzstoff befaßt?

782 a. Welches Geschäft liefert an Installateure elektrische Fernzünder? **b.** Wer hätte eine ältere, noch brauchbare Gaskluppe zu verkaufen? Gefl. Angabe der Dimensionen.

783 a. Wer liefert das Goßmann'sche Selbstränkebecken an Installateure? **b.** Wer wäre Abgeber einer ältern, noch guterhaltenen Friktionspresse, welche scheerend eine Sektion von mindestens 600 mm Querschnitt zu leisten imstande wäre? **c.** Wer liefert innert kürzester Frist zirka 500 Stück ½-zöllige Rechenrohre sowie Stiele? Offerten unter Chiffre W 783 an die Exped.

784. Wer liefert Ringschmierlagerschaalen einzeln von 30 bis 50 mm Bohrung?

785. Wer hätte eine ältere, noch guterhaltene Sandwaschmaschine abzugeben? Offerten mit Preisangabe an H. Wanner, Zementgeschäft, Wilchingen.

786. Könnte mir vielleicht jemand Auskunft geben, wie man Horn flüssig macht, um in ein Modell zu gießen? Oder könnte jemand über eine ähnliche Mischung Auskunft geben, die haltbar, wasserdicht und nicht leicht zerbrechlich wäre? Offerten an E. Gyger, Wynau (Bern).

787. Wer liefert Kistenbretter, parallel und konisch, 7, 9, 12 und 15 mm dick, und zu welchem Preise franko verladen? Offerten unter Chiffre W 787 an die Exped.

788 a. Wo bezieht man aus erster Hand für eine Turbinenleitung von 270 m Länge und 16 m Gefälle, bei einem Wasserzufluß von 40 Sekundenlitern, entsprechend stark genug, gußeiserne